

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Stiftung für die Rechte
zukünftiger Generationen

SRzG - Newsletter Dezember 2020

Liebe Leser*innen,

ein ungewöhnliches, ereignisreiches Jahr neigt sich langsam dem Ende zu. Die Welt wird weiterhin von der Corona-Pandemie in Atem gehalten. Auch die SRzG beschäftigt sich intensiv mit dem Thema Seuchen und Generationengerechtigkeit. Aber nicht nur: ein spannendes neues Positionspapier zur Atomaren Abrüstung, eine Blogreihe auf der Website zur deutschen EU-Präsidentschaft und die neue Ausgabe der Intergenerational Justice Review sind weitere Früchte unserer Arbeit. Viel Lesestoff für ruhige Abende und die Feiertage!

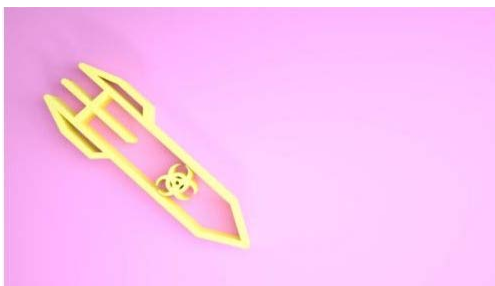
Eine besinnliche Weihnachtszeit und einen erfolgreichen Start in das neue Jahr wünscht Ihnen
Ihre SRzG

Aufruf für eine neue, präventive Impfstrategie



Gemeinsam mit einer Reihe renommierter Wissenschaftler*innen hat die SRzG einen Aufruf veröffentlicht, der eine neue, präventive Impfstrategie fordert. Denn diese ist nötig, um heutige und kommende Generationen vor dem kumulierten Schaden zu schützen, den Pandemien mit sich bringen. Impfstoffe sollen unentgeltlich und barrierefrei zur Verfügung stehen, um die Impfbereitschaft der Bevölkerung zu steigern. Den Aufruf können Sie [hier](#) einsehen. Weitere Informationen finden Sie auf der [SRzG-Themenseite „Seuchen und Generationengerechtigkeit“](#) und im kürzlich erschienenen [Positionspapier](#) zu dem Thema.

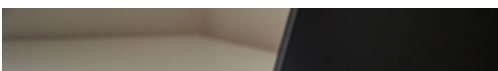
Neues Positionspapier zu Atomarer Abrüstung



atomwaffenfreie Welt alternativlos ist“.

Nuklearwaffen haben das Potenzial, die Menschheit komplett auszulöschen. Auch ein begrenzter Einsatz von Atomwaffen würde tausende Menschenleben fordern und könnte dazu führen, dass Teile der Erde unbewohnbar werden. Aus Sicht der Generationengerechtigkeit ist daher die einzig mögliche Schlussfolgerung, langfristig alle Nuklearwaffen zu ächten und zu vernichten. Um dieses Ziel zu erreichen, ist eine schrittweise Abrüstung nötig. Diese fordert die SRzG im neu erschienenen [Positionspapier „Nuklearwaffen als existenzielles Risiko für heutige und zukünftige Generationen. Warum eine](#)

Die SRzG in den Medien



Eine zukunfts- und generationengerechtere Politik, das fordert die Sprecherin der SRzG, Anna Braam, in ihrem



Beitrag „Wie wird demokratisches Handeln nachhaltig?“. Dieser erschien im [Sammelband „Politik der Zukunft“](#), der im transcript-Verlag veröffentlicht wurde. Eine klare Leseempfehlung!

SRzG-Botschafter Yannick Haan wurde von ZDF Aspekte zum Thema „Generationenkonflikte durch Corona“ befragt. Er fordert, dass die Lebenswirklichkeit der jungen Menschen besser berücksichtigt wird. Daher wünscht sich der SRzG-Botschafter einen politischen Dialog, der die junge Generation stärker miteinbezieht. Die Sendung finden Sie [hier](#).

Charlotte Unruh, ebenfalls Botschafterin der SRzG, war bei einem Gespräch von Debating Europe zu Gast. Dort konnte sie den Europa-Abgeordneten Daniel Freund zur zukünftigen Generation in der EU befragen. Sie können das ganze Gespräch [hier](#) anschauen.

Noch auf der Suche nach Weihnachtsgeschenken?



Da kann die SRzG Abhilfe schaffen. Mit einer [Geschenkspende](#) können Sie Ihre Liebsten mit einem originellen Geschenk überraschen. Auf unserer Website können Sie sich zudem über die vielfältigen [weiteren Möglichkeiten](#) informieren, die Arbeit der SRzG zu unterstützen. Das geht zum Beispiel durch eine einmalige Spende oder eine Fördermitgliedschaft. Vielen Dank!

Neue Ausgabe der IGJR - Intergenerational Wealth Transfers



Aktuelle Trends zeigen, dass Erbschaften und Schenkungen – also intergenerationale Vermögenstransfers – die materiellen Zukunftsaussichten einzelner Mitglieder der jungen Generation zunehmend bestimmen. Dieses aktuelle und kontroverse Thema ist Gegenstand der neuen Ausgabe der Intergenerational Justice Review (IGJR). In ihr sind unter anderem drei spannende Artikel enthalten, die vor wenigen Monaten den Generationengerechtigkeits-Preis erhalten haben. [Hier geht's zum Heft](#).

Die deutsche Ratspräsidentschaft: eine Chance für eine generationengerechtere EU-Politik?



Auf der SRzG-Website haben die jungen Botschafter*innen eine Blogreihe zur deutschen EU-Ratspräsidentschaft gestaltet. Die spannenden Blogbeiträge reichen thematisch von der [Vollendung der Kapitalmarktunion](#) über den [EU Green Deal](#), neue Wege für die [europäische Jugendarbeit](#) bis hin zu einer „[Erneuerbaren](#)“ Energieunion.

Unterstützung für die SRzG



Die SRzG freut sich, durch zwei neue Botschafter*innen in Ihrem Kampf für eine generationengerechtere Welt unterstützt zu werden.

Lisa Heller setzt sich besonders für Klimaschutz und Menschenrechte in der Wirtschaft ein, während sich Tilman Ziel intensiv mit einer langfristigen, bindenden und damit generationenübergreifenden Politikgestaltung auseinandersetzt. Lernen Sie die neuen Botschafter*innen der SRzG [hier](#) kennen.

Unterstützen Sie uns!

Der nächste Newsletter erscheint im Februar 2021.



Folgen Sie uns auf [Facebook](#), [Instagram](#) und [Twitter](#)!

Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen
Mannspergerstr. 29
70619 Stuttgart
Deutschland

0711 28052777
kontakt@srzg.de